



Inhaltsverzeichnis	Seite
Nachtragswirtschaftssatzung 2023	2
Nachtragswirtschaftspläne 2023	5
Anlagen zu den Nachtragswirtschaftsplänen 2023	15

Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.

WIRTSCHAFTSSATZUNG
der
IHK für München und Oberbayern
für den **Nachtragswirtschaftsplan 2023**
(Geschäftsjahr 01.01.2023 - 31.12.2023)

Die Vollversammlung der IHK für München und Oberbayern hat am 29. November 2023 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 7. August 2021 (BGBl. I S. 3306), und der derzeit gültigen Beitragsordnung folgende Wirtschaftssatzung zur Feststellung der Wirtschaftspläne für das Geschäftsjahr 2023 (01.01.2023 - 31.12.2023) beschlossen. Diese Wirtschaftssatzung tritt nach Veröffentlichung in Kraft.

I. Nachtragswirtschaftspläne

A.) Der Wirtschaftsplan für den **Haupthaushalt** wird durch den Nachtrag wie folgt festgestellt:

1. In der Plan GuV	
mit der Summe der Erträge in Höhe von	94.102 TEUR
um	- 20.169 TEUR
auf	73.933 TEUR
mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von	107.925 TEUR
um	- 9.582 TEUR
auf	98.343 TEUR
mit dem geplanten Gewinnvortrag in Höhe von	7.397 TEUR
um	10.587 TEUR
auf	17.984 TEUR
Mit dem Saldo der Rücklagenveränderungen in Höhe von	- 6.426 TEUR
um	0 TEUR
auf	- 6.426 TEUR
2. Im Finanzplan	
mit der Summe der Investitionseinzahlungen in Höhe von	0 TEUR
(Positionen 10., 12. und 14.)	
um	0 TEUR
auf	0 TEUR
mit der Summe der Investitionsauszahlungen in Höhe von	- 8.447 TEUR
(Positionen 11., 13. und 15.)	
um	- 2.048 TEUR
auf	- 10.495 TEUR
mit der Summe der Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	
in Höhe von (Position 18.)	- 4.444 TEUR
um	0 TEUR
auf	- 4.444 TEUR

B.) Der **gesonderte Wirtschaftsplan für Corona-Wirtschaftshilfen** wird wie folgt festgestellt:

1. In der Plan GuV	
mit der Summe der Erträge in Höhe von	28.131 TEUR
um	4.722 TEUR
auf	32.853 TEUR
mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von	28.131 TEUR
um	4.722 TEUR
auf	32.853 TEUR

II. Beitrag

1. Natürliche Personen und Personengesellschaften, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind, und eingetragene Vereine, wenn nach Art oder Umfang ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb nicht erforderlich ist, sind vom Beitrag freigestellt, soweit deren Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb EUR 5.200 nicht übersteigt.
2. Nicht im Handelsregister eingetragene natürliche Personen sind, soweit sie in den letzten fünf Wirtschaftsjahren vor ihrer Betriebseröffnung weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit erzielt haben, noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, für das Geschäftsjahr einer IHK, in dem die Betriebseröffnung erfolgt, und für das darauf folgende Jahr von der Umlage und vom Grundbeitrag sowie für das dritte und vierte Jahr von der Umlage befreit, soweit deren Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb EUR 25.000 nicht übersteigt.
3. Als Grundbeiträge sind zu erheben von
 - a. IHK-Zugehörigen, die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert,
 - aa) mit einem Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb bis EUR 25.000,00 soweit nicht eine Befreiung nach Ziff. 1 oder 2 greift **EUR 30,00**
 - ab) mit einem Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb von über EUR 25.000,00 **EUR 45,00**
 - b. IHK-Zugehörigen, die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert,
 - ba) mit einem Verlust oder mit einem Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb bis EUR 100.000,00 **EUR 120,00**
 - bb) mit einem Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb über EUR 100.000,00 **EUR 240,00**
 - c. IHK-Zugehörigen mit mehr als 1000 Beschäftigten im IHK-Bezirk, die mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllen, auch wenn sie sonst nach Ziff. 3a – b zu veranlagten wären:
 - mehr als EUR 100 Mio. Umsatz
 - mehr als EUR 500 Mio. Bilanzsumme **EUR 12.000,00**

Für Kapitalgesellschaften, die nach Ziff. 3b zum Grundbeitrag veranlagt werden und deren Tätigkeit sich in der Komplementärfunktion in einer ebenfalls in München und Oberbayern kammerzugehörigen Personenhandels-gesellschaft erschöpft (persönlich haftende Gesellschafter i.S.v. §161 Abs. 1 HGB), wird auf Antrag der zu veranlagende Grundbeitrag auf **EUR 60,00**, ermäßigt.

4. Als Umlage ist zu erheben ein Hebesatz von **0,032 %** des Gewerbebeitrags, hilfsweise des Gewinns aus Gewerbebetrieb. Der Umlagesatz wird somit im laufenden Haushaltsjahr von ursprünglich 0,100 % um 0,068 % abgesenkt. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage einmal um einen Freibetrag von EUR 15.340,00 für das Unternehmen zu kürzen.
5. Bemessungsjahr für Grundbeitrag und Umlage ist das Jahr 2023.

6. Der Bemessung von Grundbeitrag und Umlage wird der Gewerbeertrag nach dem Gewerbesteuergesetz zugrunde gelegt, wenn für das Bemessungsjahr ein Gewerbesteuermessbetrag festgesetzt ist, andernfalls der nach dem Einkommensteuer- oder Körperschaftsteuergesetz ermittelte Gewinn aus Gewerbebetrieb.

Soweit ein Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb des Bemessungsjahres nicht bekannt ist, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grundlage des der IHK zum Zeitpunkt des Erlasses des Beitragsbescheids vorliegenden Gewerbeertrages, hilfsweise Gewinns aus Gewerbebetrieb des jüngsten Kalenderjahres erhoben. Sind die Bemessungsgrundlagen Umsatz, Bilanzsumme und Zahl der Beschäftigten, soweit diese für die Veranlagung zum Grundbeitrag erheblich sind, für das Bemessungsjahr nicht bekannt, wird eine Vorauszahlung auf Grundlage der letzten der IHK vorliegenden Werte erhoben.

Soweit ein IHK-Zugehöriger, der nicht im Handelsregister eingetragen ist und dessen Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, die Anfrage der IHK nach der Höhe des Gewerbeertrags/Gewinns aus Gewerbebetrieb nicht beantwortet hat, kann die IHK die Beitragsbemessungsgrundlagen entsprechend § 162 AO schätzen.

Der IHK-Zugehörige kann beantragen, die vorläufige Veranlagung zu berichtigen, falls der Gewerbeertrag/Gewinn aus Gewerbebetrieb des Bezugsjahres eine erhebliche Abweichung erwarten lässt.

Die IHK kann die Umlagevorauszahlung an die voraussichtliche Umlage für den Erhebungszeitraum anpassen.

III. Kredite

Zur Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft dürfen Kassenkredite bis zur Höhe von EUR 40 Mio. aufgenommen werden.

Diese Wirtschaftssatzung tritt am Tag nach Ablauf des Tages in Kraft, an dem die Veröffentlichung im Bundesanzeiger erfolgt.

München, 29. November 2023

IHK für München und Oberbayern

Präsident

Hauptgeschäftsführer

Prof. Klaus Josef Lutz

Dr. Manfred Göbl

Nachtragswirtschaftspläne 2023

Grundlagen für die Aufstellung der Wirtschaftspläne

Die Wirtschaftspläne werden nach den Vorgaben des von der Vollversammlung beschlossenen Finanzstatuts aufgestellt. Sofern Risiken quantifizierbar ermittelt werden konnten, wurden diese auf Ebene der jeweiligen Planungsposten gegenüber der Vorsorge durch Rücklagen der Vorzug zu geben. Sonstige, zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplans nicht schätzgenau ermittelbare Risiken, sind im Falle deren Eintritts über den laufenden Haushalt auszusteuern. Bei betragsmäßig großen Investitionsvorhaben, insb. das Sachanlagevermögen betreffend, ist die Möglichkeit einer Förderung und/oder Fremdfinanzierung mit zu berücksichtigen. Sofern Pensions- und Beihilfeansprüche nicht durch externe Versicherungen abgedeckt werden, sind die dafür erforderlichen Finanzmittel, sofern dies wirtschaftlich sinnvoll ist, zu separieren und über kurz- bis mittelfristige Finanzanlagen abzudecken.

Der IHK für München und Oberbayern wurde im Juni 2020 die Begutachtung und Bewilligung der Überbrückungshilfe für den Freistaat Bayern übertragen. Die Zuständigkeit der IHK für München und Oberbayern wurde danach kontinuierlich um weitere Corona-bedingte Landes- und Bundesprogramme sowie um die bayerische Energie-Härtefallhilfe erweitert. Insbesondere durch die in den meisten Corona-Wirtschaftshilfen vorgesehenen Schlussabrechnungen wird diese Aufgabe bis mindestens 2025 andauern. Vor diesem Hintergrund wurde ab 2022 die Administration der Wirtschaftshilfen schwerpunktmäßig in eine eigene Organisationseinheit der IHK überführt.

Sämtliche Aufwendungen, die durch die Administration der Corona-Wirtschaftshilfen sowie der bayerischen Energie-Härtefallhilfe auf Seiten der IHK entstehen oder in diesem Zusammenhang zu verausgaben sind, werden auf Basis der mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarungen vollständig erstattet (Vollkostendeckung). Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit der damit verbundenen Kostenentlastungen, die auch nur befristet auf die Dauer der Administration der Corona-Wirtschaftshilfen und bayerischen Energie-Härtefallhilfe wirken, werden die Kostenerstattungen und damit entlastenden Aufwandsposten mittels eines gesonderten Wirtschaftsplans ausgewiesen. Zudem werden in der jeweiligen Plan-GuV einzelne Posten analog der Darstellung, wie sie für die GuV zum Jahresabschluss maßgeblich sind, zusammengefasst.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die für den Jahresabschluss maßgeblichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gelten entsprechend für die Ermittlung planmäßiger Abschreibungen in den Wirtschaftsplänen. Die planmäßigen Abschreibungen für Anlagegegenstände werden auf der Grundlage folgender Nutzungsdauern ermittelt:

	Jahre
IT-Software	3 - 13
Gebäude	bis zu 100
Technische Anlagen	bis zu 18
Büromöbel	13
IT-Hardware	3
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	bis zu 18

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu Anschaffungskosten in Höhe von 250 EUR netto werden in voller Höhe im Aufwand verbucht und geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten über 250 EUR netto bis 800 EUR netto werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

A.) Wirtschaftsplan für den Haupthaushalt

Ausgehend von der Hochrechnung 2023 führt der Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Jahres 2023 zu einer Verringerung des Jahresergebnisses um 10.587 TEUR und damit zu einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 24.410 TEUR. Das Bilanzergebnis beträgt unter Einbezug von Gewinnvortrag und Rücklagenveränderungen 0 TEUR.

Vergleich in TEUR	2022 IST nachrichtlich	2023 Plan 29.11.2022	2023 Plan inkl. Nachtrag	Abw. ergebnis- wirksam
Erträge aus IHK-Beiträgen	78.595	67.809	46.411	-21.398
Erträge aus Gebühren	15.938	18.428	16.228	-2.200
Erträge aus Entgelten	316	250	506	256
Sonstige betriebliche Erträge	9.317	7.475	9.428	1.953
Betriebserträge	104.166	93.962	72.573	-21.389
Materialaufwand	13.415	16.327	14.619	-1.708
Personalaufwand	40.782	42.047	37.295	-4.752
Abschreibungen	5.020	5.423	5.120	-303
Sonstige betriebliche Aufwendungen	30.039	42.928	40.193	-2.735
Betriebsaufwand	89.256	106.725	97.227	-9.497
Betriebsergebnis	14.910	-12.763	-24.654	-11.891
Finanzerträge	53	140	1.360	1.220
Finanzaufwand	1.219	1.074	980	-94
Finanzergebnis	-1.166	-934	380	1.314
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13.744	-13.697	-24.274	-10.577
Steuern	-100	-126	-136	-10
Jahresergebnis [(Überschuss (+); Fehlbetrag (-))]	13.643	-13.823	-24.410	-10.587
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	15.321	7.397	17.984	10.587
Entnahmen aus den Rücklagen	17.604	6.426	6.426	0
Einstellungen in Rücklagen	0	0	0	0
Rücklagenveränderung	17.604	6.426	6.426	0
Bilanzergebnis [(Gewinn (+); Verlust (-))]	46.568	0	0	0

Betriebserträge 2023

Diese liegen insgesamt um 21.389 TEUR unter dem geplanten Niveau.

Bei den **Beiträgen** hat die für 2023 beschlossene Umlagereduzierung gegriffen, die bisher im laufenden Haushaltsjahr erzielten Beitragserlöse überschreiten die ursprünglichen Planerträge nur geringfügig um 1,7 Prozent. Infolge des ungeplanten Jahresüberschusses zum 31.12.2022 von 10.587 TEUR sowie sich abzeichnende kumulative Planunterschreitungen im laufenden Haushaltsjahr 2023 von 11.964 TEUR erfolgt eine unterjährige Reduzierung des Hebesatzes für die Beitragsumlagen von 0,100 Prozent auf 0,032 Prozent, wodurch sich die Beitragserlöse planerisch um 21.398 TEUR reduzieren werden. Die Umsetzung der Beitragssenkung erfolgt buchhalterisch noch in 2023, die Abrechnung gegenüber den Beitragszahlern in Form von Beitragsgutschriften im Rahmen der Beitragserhebung Anfang 2024.

Die **Gebührenerlöse** werden mit 16.228 TEUR deutlich unter dem Planansatz von 18.428 TEUR liegen (Planabweichung: - 11,9 Prozent). Ursächlich hierfür sind vor allem zu hoch prognostizierte Gebührenerlöse für Ausbildungs- und Fortbildungsprüfungen, denen jedoch planerisch kompensierend Minder-aufwendungen im Materialaufwand gegenüberstehen.

Die **Entgelte** aus Verkaufserlösen und sonstige Entgelte werden aufgrund von ungeplanten Erlösen für kostenpflichtige Veranstaltungen sowie den mittlerweile bepreisten Verkäufen von Berufsurkunden bei 506 TEUR liegen.

Auch die **Sonstigen betrieblichen Erträge** werden mit 9.428 TEUR den Planansatz von 7.475 TEUR übersteigen. Dies begründet sich durch Mehrererlöse für (kurzfristig) vermietete Flächen sowie erhöhten Kostenerstattungen, vor allem durch den BIHK.

Betriebsaufwand 2023

Die deutlich niedrigeren **Betriebsaufwendungen** (- 9.497 TEUR) sind insbesondere durch geringere Personalaufwendungen, aber auch Sachaufwendungen geprägt.

Im **Materialaufwand** kommt es zu Einsparungen von 1.708 TEUR, insbesondere bei den Aufwendungen für die Durchführung von Prüfungen (Raumanmietungen, Aufgabensätze, Prüferentschädigungen).

Der **Personalaufwand** verringert sich um voraussichtlich 4.752 TEUR. Ursächlich für die Planunterschreitung sind zum einen verzögerte Stellen-(Nach-)Besetzungen (Probezeitkündigungen, steigende Fluktuation) sowie teilweise länger unbesetzte Stellen (Langzeiterkrankungen, Elternzeiten) und zum anderen ein zu hoch geplanter Aufwand für die betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgungskasse) für das Jahr 2023.

Die Rückgänge bei den **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** von 2.735 TEUR sind insbesondere darauf zurückzuführen, dass nicht alle geplante Gebäudeinstandsetzungsmaßnahmen sowie IT-Projekte im aktuellen Wirtschaftsjahr umgesetzt bzw. abgeschlossen werden können. Dies erfolgt dann im Folgejahr.

Finanzergebnis 2023

Durch das stark gestiegene Zinsniveau für Geldanlagen aufgrund der Zinspolitik der EZB konnten im laufenden Wirtschaftsjahr liquide Mittel kurzfristig als Festgelder angelegt und dadurch ein um 1.314 TEUR deutlich besseres und damit auch positives Finanzergebnis erzielt werden.

Jahresergebnis 2023

Der zu erwartende Jahresfehlbetrag beträgt - 24.410 TEUR. Der sich kumulierende Ergebnisvortrag aus Vorjahren beläuft sich auf 46.568 TEUR, wovon 17.984 TEUR in 2023 eingesetzt werden.

Für die Instandsetzungsmaßnahmen im Rahmen der Altbausanierung am Campus A wird eine planmäßige Entnahme der dafür gebildeten zweckgebundenen Rücklage von 3.500 TEUR prognostiziert.

Die Haushaltsmittelrücklage wurde bereits per 31.12.2022 aufgrund ausreichender Liquidität zur Vorfinanzierung des Haushaltes im ersten Quartal des neuen Wirtschaftsjahres vollständig aufgelöst. Eine erneute Zuführung ist erst für das Wirtschaftsjahr 2024 geplant.

Den beiden Finanzierungsrücklagen für die Liegenschaften Max-Joseph-Straße und Rosenheimer Straße werden zum Ausgleich der zeitanteiligen Abschreibungen weiterhin 2.227 TEUR bzw. 699 TEUR entnommen.

Damit kommt es zu einem Bilanzergebnis von 0 TEUR.

Der verbleibende Gewinnvortrag aus Vorjahren in Höhe von 28.584 TEUR wird im Jahr 2024 vollständig eingesetzt und verbraucht werden.

Der Stand der **Rücklagen** wird zum 31.12.2023 folgende Werte bzw. Relationen erreichen:

Stand: 31.12.	2022	2023	2023
Vergleich in TEUR	IST nachrichtlich	Plan 29.11.2022	Plan inkl. Nachtrag
Haushaltsmittelrücklage	0	0	0
Zuführung lfd. Jahr	0	0	0
Entnahmen lfd. Jahr	0	0	0
Summe	0	0	0
Finanzierungsrücklagen			
- Max-Joseph-Str.	64.106	61.880	61.880
Zuführung lfd. Jahr	0	0	0
Entnahmen lfd. Jahr	-2.227	-2.227	-2.227
Summe	-2.227	-2.227	-2.227
- Rosenheimer Straße (Campus D)	6.016	5.315	5.317
Zuführung aus Ergebnis 2012			
Zuführung lfd. Jahr	0	0	0
Entnahme lfd. Jahr	-699	-699	-699
Summe	-699	-699	-699
Instandhaltungsrücklagen			
- Orleansstr.	4.372	1.071	872
Zuführung lfd. Jahr	0	0	0
Entnahmen lfd. Jahr	-153	-3.500	-3.500
Summe	-153	-3.500	-3.500
Gesamt	74.493	68.266	68.069

*) Die Ausgleichsrücklage wird in der Bilanz mit einem Erinnerungswert von 1 EUR fortgeführt.

Haushaltsmittelrücklage

Aufgrund eines ausreichenden Finanzmittelbestandes zum 31.12.2023 bedarf es für die Vorfinanzierung des Haushaltsjahres 2024 keiner zusätzlichen Liquiditätsvorsorge. Nach Abbau der Gewinnvorträge mittels einmaliger Beitragsreduzierungen und damit einhergehend der Liquiden Mittel in den Wirtschaftsjahren 2023 und 2024, ist eine erneute Liquiditätsvorsorge und damit Dotierung der Haushaltsmittelrücklage im Rahmen des Wirtschaftsplans 2024 für Zwecke der Vorfinanzierung des laufenden Haushalts zu Beginn der Wirtschaftsjahres 2025 geplant.

Finanzierungsrücklagen

Diese zweckgebundenen Rücklagen wurden zur Finanzierung der Generalsanierung des IHK-Stammhauses Max-Joseph-Straße und für Mietereinbauten und Erstausrüstung am Standort Rosenheimer Straße in München gebildet und planmäßig verausgabt. Diese werden nun seit 2019 linear über die durchschnittliche Nutzungsdauer von 33 bzw. 12 Jahren zur Kompensation der Abschreibungen haushaltsentlastend verbraucht. Der Stand der Finanzierungsrücklagen zum 31.12.2023 ist wie folgt:

- | | |
|------------------------------|-------------|
| • Max-Joseph-Straße München | 61.880 TEUR |
| • Rosenheimer Straße München | 5.317 TEUR |

Instandhaltungsrücklagen

Die Instandhaltungsrücklage ist für den IHK-Standort Orleansstraße („Campus A“) in München gebildet. Für 2023 ist weiterhin eine Entnahme von 3.500 TEUR geplant. Die Rücklage wird mit einem Betrag von 872 TEUR fortgeführt und ist ausschließlich für die abschließenden Arbeiten im Rahmen der Sanierung des Altbaus im Campus A in München bestimmt. Die Entnahme der Rücklage orientiert sich dabei am tatsächlichen Aufwand im jeweiligen Jahr. Es ist beabsichtigt, die Maßnahme bis Ende 2024 abzuschließen.

Finanzplan

Finanzplan (in EUR)	2023 Plan 29.11.2022	2023 Plan inkl. Nachtrag
1. Jahresüberschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-13.823.370	-24.410.370
2.a) +/- Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.923.000	5.500.000
+ Abschreibungen	6.143.000	5.575.000
- +/- Werterhöhungen (-) bzw. Wertminderungen (+) des AV/UV	0	150.000
- - Zuschreibungen zu Anteilen	0	0
2.b) - Erträge aus Auflösung Sonderposten	-220.000	-225.000
3. - 8 +/- Veränderung Aktiva - Passiva / Verlust - Gewinn Abgänge AV / sonst. zahlungsunwirks. Aufwand - Ertrag	-1.000.000	9.651.000
- Auflösung von Rückstellungen	0	0
+/- Zuführung Rückstellungen / passiv. RAP (+) / Abnahme Rückstellungen / passiv. RAP (-)	500.000	-2.710.000
+/- Zunahme (+) bzw. Abnahme Verbindlichkeiten (-)	0	19.075.000
+/- Auflösung Aktive RAP (+) / Bildung Aktive RAP (-)	0	-453.000
+/- Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen, Vorräte	-1.500.000	-6.062.000
+/- So. zahlungsunwirks. Aufwend. (+) bzw. Erträge (-)	0	-199.000
9. = Plan-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-9.120.370	-9.259.370
10. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0
11. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-862.000	-2.065.000
12. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0
13. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-85.000	-125.000
14. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0
15. +/- Auszahlungen (-) / Einzahlungen (+) für/aus Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-7.500.000	-8.305.000
16. = Plan-Cashflow aus Investitionstätigkeit	-8.447.000	-10.495.000
17.a) + Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	0	0
17.b) + Einzahlungen aus erhaltenen Investitionszuschüssen	0	0
18. - Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-4.444.000	-4.444.000
19. = Plan-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-4.444.000	-4.444.000
20. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-22.011.370	-24.198.370
(Summe der Zeilen 9, 16 und 19)		
<i>Positionen 21. - 22. entfallen im Plan</i>		
Finanzmittelbestand am 31.12.	16.040.430	26.803.862

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit zum 31. Dezember 2023 bewegt sich mit - 9.259 TEUR auf Planniveau, wobei das deutlich schlechtere Jahresergebnis sowie der deutlich höhere Vorfinanzierungsbedarfs für die Abrechnung der Wirtschaftshilfen (Umstellung des Abrechnungszyklus in 2023: Anstelle von 2 Monaten sind erstmalig 6 Monate vorzufinanzieren) durch die sich ergebenden Beitragsgutschriften infolge der unterjährigen Senkung der Beitragsumlagen kompensiert werden.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit weicht aufgrund der höher ausfallenden Investitionen in das Sachanlagevermögen vom geplanten Wert etwas ab. Zudem ist eine Zuführung in die Kapitalrücklage der IHK Digital GmbH, Berlin, in Höhe von 305 TEUR geplant. Im Ergebnis wird ein negativer Cashflow von 10.495 TEUR erzielt werden.

Zur Sicherstellung der Finanzierung des laufenden Betriebs steht eine Kassenkreditlinie über 20 Mio. EUR zur Verfügung.

B.) Gesonderter Wirtschaftsplan für Corona-Wirtschaftshilfen

Vergleich in TEUR	2022 IST nachrichtlic	2023 Plan 29.11.2022	2023 Plan inkl. Nachtrag	Abw. ergebnis- wirksam
Sonstige betriebliche Erträge	29.211	28.131	32.853	+4.722
Betriebserträge	29.211	28.131	32.853	+4.722
Materialaufwand	19.899	19.474	24.316	+4.842
Personalaufwand	5.412	5.682	5.179	-503
Sonst. betriebliche Aufwendungen inkl. AfA	3.900	2.975	3.358	+383
Betriebsaufwand	29.211	28.131	32.853	+4.722
Betriebsergebnis	0	0	0	0
Finanzerträge	0	0	0	0
Finanzaufwand	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
Jahresergebnis [(Überschuss (+); Fehlbetrag (-))]	0	0	0	0
Gewinn-/Verlustvortrag Vorjahr(e)	0	0	0	0
Entnahmen aus Rücklagen	0	0	0	0
Einstellungen in Rücklagen	0	0	0	0
Rücklagenveränderungen	0	0	0	0
Bilanzergebnis [(Gewinn (+); Verlust (-))]	0	0	0	0

Betriebserträge 2023

Die **Ertragsseite** beinhaltet die Kostenerstattung seitens des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie. Externe Kosten werden in voller Höhe weiterverrechnet, interne Personalaufwendungen auf Basis fest vereinbarter Stunden- bzw. Tagessätze abgerechnet, die auch einen prozentual festgelegten Gemeinkostenanteil beinhalten. Auf Basis der aktuellen Vereinbarung werden beginnend zum Jahresende 2023 jeweils zum Monatsabschluss Dezember und Juni die bis dahin aufgelaufenen Kosten bzw. Aufwendungen für die Corona-Wirtschaftshilfen abgerechnet und zudem zum Jahresende durch eine externe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft.

Betriebsaufwand 2023

Die **Aufwandsseite** repräsentiert die Höhe der Kostenentlastung für die von der IHK selbst eingesetzten Personalkapazitäten für die Corona-Wirtschaftshilfen und die bayerische Energie-Härtefallhilfe sowie die darauf entfallenen Gemeinkosten, die kalkulatorisch auf die entsprechenden Aufwandsposten verteilt werden. Die Kosten für externe Begutachter werden im Materialaufwand ausgewiesen, sonstige externe Kosten in den jeweiligen Aufwandsposten.

Im Geschäftsjahr 2023 werden durchschnittlich 61 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) tätig sein, die größtenteils befristet in der Abteilung Wirtschaftshilfen eingesetzt werden. Zudem werden im Rahmen der Administration der Wirtschaftshilfen umfänglich externe Experten eingesetzt (durchschnittlich 140 VZÄ).

Mangels geplanter Investitionen sowie fehlender Finanzierungstätigkeiten wird auf die Aufstellung eines Finanzplans sowie eines Investitionsplans verzichtet.

Ebenso sind für den gesonderten Wirtschaftsplan keinerlei Rücklagendotierungen erforderlich.

Anlagenübersicht**Seite**

1.	Bewirtschaftungsvermerke	16
2.	Plan GuV Haupthaushalt	17
3.	Anlage zur Plan GuV Haupthaushalt	18
4.	Finanzplan für den Haupthaushalt	20
5.	Anlage Investitionsplanung zum Finanzplan für den Haupthaushalt	21
6.	Erläuterungen zur Plan GuV Haupthaushalt	22
7.	Rücklagen für den Rücklagen	29
8.	Plan GuV für den ges. Wirtschaftsplan Corona-Wirtschaftshilfen	31
9.	Anlage zur Plan GuV für den ges. Wirtschaftsplan Cor.-Wirtschaftshilfen	32
10.	Erläuterungen zur Plan GuV für den ges. Wirt.-Plan Cor.-Wirtschaftshilfen	34
11.	Personalübersicht	36

Bewirtschaftungsvermerke

Der Personalaufwand und alle übrigen Aufwendungen sind mit der Ausnahme des Kontos 68661 (Präsidentenfonds) insgesamt gegenseitig deckungsfähig (§ 11 Absatz 3 Finanzstatut).

Die Investitionsauszahlungen sind insgesamt gegenseitig deckungsfähig (§ 11 Absatz 4 Finanzstatut).

Die für die Einzelinvestitionsmaßnahmen bereitgestellten Mittel werden für übertragbar erklärt.

Die Entnahmen aus den Instandhaltungsrücklagen erfolgen bis zur Höhe der für die jeweilige Maßnahme nachgewiesenen Aufwendungen. Dies gilt auch für Mehraufwendungen, soweit dadurch das Gesamtbudget für die Maßnahme nicht überschritten wird.

Die Entnahmen aus den Finanzierungsrücklagen erfolgen in Höhe der anteiligen Abschreibung basierend auf der jeweiligen durchschnittlichen Nutzungsdauer.

Plan GuV für den Haupthaushalt

Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR)	2023 Plan 23.11.2022	2023 Plan inkl. Nachtrag	Abweichung ergebniswirksam
1. Erträge aus IHK-Beiträgen	67.809.000	46.410.857	-21.398.143
2. Erträge aus Gebühren	18.428.000	16.228.000	-2.200.000
3. Erträge aus Entgelten	250.000	506.000	256.000
4. Erhöhung / Verminderung Bestand fertige -und unfertige Leistungen	0	0	0
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
6. Sonstige betriebliche Erträge	7.475.211	9.428.000	1.952.789
davon: Erträge aus Erstattungen	3.862.700	4.512.000	649.300
davon: Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	533.000	590.000	57.000
davon: Sonstige Erlöse	33.700	748.000	714.300
Betriebserträge	93.962.211	72.572.857	-21.389.354
7. Materialaufwand	16.327.200	14.619.224	-1.707.976
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	3.021.000	2.137.000	-884.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.306.200	12.482.224	-823.976
8. Personalaufwand	42.047.491	37.295.070	-4.752.420
a) Gehälter (inkl. Sachbezüge und Aushilfen)	31.735.251	30.177.519	-1.557.732
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	10.312.240	7.117.552	-3.194.688
9. Abschreibungen	5.423.066	5.119.739	-303.328
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.423.066	5.119.739	-303.328
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	42.927.824	40.193.194	-2.734.630
Betriebsaufwand	106.725.581	97.227.227	-9.498.354
Betriebsergebnis	-12.763.370	-24.654.370	-11.891.000
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	140.000	125.000	-15.000
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.235.000	1.235.000
davon: Erträge aus Abzinsung	0	0	0
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.074.000	980.000	-94.000
davon: Aufwendungen aus Aufzinsung	684.000	700.000	16.000
Finanzergebnis	-934.000	380.000	1.314.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-13.697.370	-24.274.370	-10.577.000
16. Außerordentliche Erträge	0	0	0
17. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
18. Steuern von Einkommen und vom Ertrag	25.000	25.000	0
19. Sonstige Steuern	101.000	111.000	10.000
20. Jahresergebnis [Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)]	-13.823.370	-24.410.370	-10.587.000
21. Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	7.397.370	17.984.370	10.587.000
22. Entnahmen aus den Rücklagen	6.426.000	6.426.000	0
a) aus der Ausgleichsrücklage	0	0	0
b) aus der Haushaltsmittelrücklage	0	0	0
c) aus anderen Rücklagen	6.426.000	6.426.000	0
23. Einstellungen in Rücklagen	0	0	0
a) in die Ausgleichsrücklage	0	0	0
b) in die Haushaltsmittelrücklage	0	0	0
c) in andere Rücklagen	0	0	0
24. Bilanzergebnis [Gewinn (+) / Verlust (-)]	0	0	0

Anlage zur Plan GuV Haupthaushalt (1/2)

Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR)	2023		2023		Abweichung ergebniswirksam
	Plan 29.11.2022		Plan inkl. Nachtrag		
1. Erträge aus IHK-Beiträgen		67.809.000		46.410.857	-21.398.143
davon: Erträge aus IHK-Beiträgen Vorjahre		15.230.000		11.271.943	-3.958.057
davon Grundbeiträge Vorjahre	1.030.000		471.485		-558.515
Umlagen Vorjahre	14.200.000		10.800.458		-3.399.542
Erträge aus IHK-Beiträgen laufendes Jahr		52.579.000		35.138.914	-17.440.086
davon: Grundbeiträge laufendes Jahr	22.600.000		21.253.995		-1.346.005
Umlagen laufendes Jahr	30.620.000		10.719.029		-19.900.971
Wertaufhellung	-641.000		3.165.891		3.806.891
2. Erträge aus Gebühren		18.428.000		16.228.000	-2.200.000
davon: Berufsausbildung		7.990.000		6.492.000	-1.498.000
Weiterbildung		6.663.000		6.255.000	-408.000
Sonstige Gebühren		3.775.000		3.481.000	-294.000
3. Erträge aus Entgelten		250.000		506.000	256.000
davon: Verkaufserlöse		213.000		272.000	59.000
Entgelte aus Veranstaltungen		23.000		212.000	189.000
Sonstige Entgelte		14.000		22.000	8.000
4. Bestandsveränderungen		0		0	0
5. Andere aktivierte Eigenleistungen		0		0	0
6. Sonstige betriebliche Erträge		7.475.211		9.428.000	1.952.789
davon: Erträge aus Erstattungen		3.862.700		4.512.000	649.300
Erträge aus öffentl. Zuwendungen		533.000		590.000	57.000
Sonstige Erlöse		33.911		748.000	714.089
BETRIEBSERTRÄGE		93.962.211		72.572.857	-21.389.354
7. Materialaufwand		16.327.200		14.619.224	-1.707.976
a) Aufwand für RHB-Stoffe		3.021.000		2.137.000	-884.000
b) Bezogene Leistungen		13.306.200		12.482.224	-823.976
davon: Fremdleistungen		5.464.000		5.411.300	-52.700
davon: Honorare Dozenten	270.000		236.500		-33.500
Prüferentschädigung (PE)	5.194.300		5.174.800		-19.500
Sonstige Aufwendungen		7.841.400		7.161.100	-680.300
8. Personalaufwand		42.047.491		37.295.070	-4.752.421
a) Gehälter		31.735.251		30.177.519	-1.557.732
davon: Gehälter aus unbefristeten u. befristeten					
Arbeitsverhältnissen	30.761.251		29.218.519		-1.542.732
Sachbezüge	810.000		763.000		-47.000
Sonstige Personalkosten (Gehalt)	0		0		0
Befristete Arbeitsverhältnisse	0		0		0
Auszubildende	164.000		196.000		32.000
b) Soziale Abgaben/Aufwendungen für Altersversorgung		10.312.240		7.117.552	-3.194.688
davon: AG-Anteil zur Sozialversicherung	6.885.590		4.365.417		-2.520.173
Beihilfen und Unterstützungen	440.000		400.000		-40.000
Renten und Hinterbliebenvers.	2.299.000		2.308.500		9.500
Pensions- und Unterstützungskassen	0		-400.000		-400.000
Zuf. zu Rückstellungen Pensionen/ATZ	412.000		4.410.000		3.998.000
9. Abschreibungen		5.423.066		5.119.739	-303.327
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, Anlagevermögen u. Sachanlagen		5.423.066		5.119.739	-303.327
davon: Abschreibungen auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	3.116.000		5.119.739		2.003.739
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten		0		0	0
davon: Afa auf immaterielles AV		185.000		61.000	-124.000
Afa auf Gebäude und Einrichtung		3.116.000		2.866.739	-249.261
Afa auf Außenlagen		90.000		88.000	-2.000
Afa auf Anlagen, BGA		2.032.066		2.104.000	71.934
Außerplanmäßige Afa auf Sachanlagen		0		0	0
10. Sonstiger betrieblicher Aufwand		42.927.824		40.193.194	-2.734.630
davon: Sonstige Personalkosten		1.127.351		781.966	-345.385
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen u. Leasing		5.518.124		5.220.362	-297.762
Aufwe Aufwendungen für Fremdleistungen		10.801.049		11.529.765	728.716
Rechts- und Beratungskosten		572.800		2.695.000	2.122.200
Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation		2.630.000		2.395.000	-235.000
Reisen, Bewirtung, Repräsentation		906.000		904.000	-2.000
Präsidentenfonds		50.000		10.000	-40.000
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit außer Präsidentenfonds		747.000		505.000	-242.000
Aufwendungen DIHK		7.863.000		6.171.600	-1.691.400
Zuwendungen		146.000		200.000	54.000
Aufwendungen für Grundstücke, Gebäude		3.242.500		6.752.000	3.509.500
Andere betriebl. Aufwendungen und Projekte		9.324.000		3.028.501	-6.295.499
BETRIEBSAUFWAND		106.725.581		97.227.227	-9.498.354
Betriebsergebnis		-12.763.370		-24.654.370	-11.891.000

Anlage zur Plan GuV Haupthaushalt (2/2)

Übertrag

Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR)	2023 Plan 29.11.2022	2023 Plan inkl. Nachtrag	Abweichung ergebniswirksam
Übertrag			
Betriebsergebnis	-12.763.370	-24.654.370	-11.891.000
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
12. Erträge aus anderen Wertpapieren	140.000	165.000	25.000
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.195.000	1.195.000
davon: Abzinsung	0	0	0
FINANZERTRÄGE	140.000	1.360.000	1.220.000
14. Afa auf Finanzanlagen u. WP des UV	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.074.000	980.000	-94.000
davon: Aufzinsung	684.000	700.000	16.000
FINANZAUFWAND	1.074.000	980.000	-94.000
Finanzergebnis	-934.000	380.000	1.314.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-13.697.370	-24.274.370	-10.577.000
16. Außerordentliche Erträge	0	0	0
17. Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
18. Steuern von Einkommen und Ertrag	25.000	25.000	0
19. Betriebliche Steuern	101.000	111.000	10.000
STEUERERGEBNIS	-126.000	-136.000	-10.000
20. Jahresergebnis [Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)]	-13.823.370	-24.410.370	-10.587.000
21. Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	7.397.370	17.984.370	10.587.000
22. Entnahmen aus den Rücklagen	6.426.000	6.426.000	0
Ausgleichsrücklage	0	0	0
Haushaltsmittelrücklage	0	0	0
andere Rücklagen	6.426.000	6.426.000	0
23. Einstellungen in Rücklagen	0	0	0
Ausgleichsrücklage	0	0	0
Haushaltsmittelrücklage	0	0	0
andere Rücklagen	0	0	0
Bilanzergebnis [Gewinn (+) / Verlust (-)]	0	0	0

Finanzplan für den Haupthaushalt

Finanzplan (in EUR)	2023 Plan 29.11.2022	2023 Plan inkl. Nachtrag
1. Jahresüberschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-13.823.370	-24.410.370
2.a) +/- Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.923.000	5.500.000
+ Abschreibungen	6.143.000	5.575.000
- +/- Werterhöhungen (-) bzw. Wertminderungen (+) des AV/UV	0	150.000
- - Zuschreibungen zu Anteilen	0	0
2.b) - Erträge aus Auflösung Sonderposten	-220.000	-225.000
3. - 8 +/- Veränderung Aktiva - Passiva / Verlust - Gewinn Abgänge AV / sonst. zahlungsunwirks. Aufwand - Ertrag	-1.000.000	9.651.000
- Auflösung von Rückstellungen	0	0
+/- Zuführung Rückstellungen / passiv. RAP (+) / Abnahme Rückstellungen / passiv. RAP (-)	500.000	-2.710.000
+/- Zunahme (+) bzw. Abnahme Verbindlichkeiten (-)	0	19.075.000
+/- Auflösung Aktive RAP (+) / Bildung Aktive RAP (-)	0	-453.000
+/- Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen, Vorräte	-1.500.000	-6.062.000
+/- So. zahlungsunwirks. Aufwend. (+) bzw. Erträge (-)	0	-199.000
9. = Plan-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-9.120.370	-9.259.370
10. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0
11. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-862.000	-2.065.000
12. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0
13. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-85.000	-125.000
14. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0
15. +/- Auszahlungen (-) / Einzahlungen (+) für/aus Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-7.500.000	-8.305.000
16. = Plan-Cashflow aus Investitionstätigkeit	-8.447.000	-10.495.000
17.a) + Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	0	0
17.b) + Einzahlungen aus erhaltenen Investitionszuschüssen	0	0
18. - Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-4.444.000	-4.444.000
19. = Plan-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-4.444.000	-4.444.000
20. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-22.011.370	-24.198.370
(Summe der Zeilen 9, 16 und 19)		
<i>Positionen 21. - 22. entfallen im Plan</i>		
Finanzmittelbestand am 31.12.	16.040.430	26.803.862

Anlage Investitionsplanung zum Finanzplan für den Haupthaushalt

in EUR	2023 Plan 29.11.2022	2023 Plan inkl. Nachtrag
Maßnahme		
Position 11 a) Grundstücke und Gebäude		
Einzelmaßnahmen	0	0
Pauschal veranschlagt	0	0
Summe Gesamt	0	0
Position 11 b) Technische Anlagen		
Einzelmaßnahmen	0	0
Pauschal veranschlagt	0	25.000
Summe Gesamt	0	25.000
Position 11 c) Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Einzelmaßnahmen:		
Externe Switche	250.000	300.000
NetApp für Backup SAN	90.000	90.000
Erweiterung alte Access Points (WLAN)	100.000	100.000
Notebooks	250.000	275.000
Umbau MJS EG (Kreativbereich)	0	550.000
Kantinenausstattung Campus	0	350.000
	690.000	1.665.000
Pauschal veranschlagt	172.000	375.000
Summe Gesamt	862.000	2.040.000
Position 13) Immaterielles Anlagevermögen		
Einzelmaßnahmen	0	0
Pauschal veranschlagt	85.000	125.000
Summe Gesamt	85.000	125.000

Erläuterungen zum Nachtrag zur Plan GuV 2023 für den Haupthaushalt

Ausgehend von der Hochrechnung 2023 führt der Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2023 für den Haupthaushalt zu einer Erhöhung des Jahresfehlbetrages um 10.587 TEUR auf 24.410 TEUR. Das Bilanzergebnis bleibt durch die Erhöhung des kumulierten Gewinnvortrags um das ungeplante Jahresergebnis 2022 sowie gleichbleibender Rücklagenveränderungen weiterhin bei 0 TEUR.

Position 1: Erlöse aus IHK-Beiträgen

Bei den **Beiträgen** werden aufgrund des nachträglich von 0,100 Prozent auf 0,032 Prozent reduzierten Hebesatzes für Umlagen um 21.398 TEUR geringere Erträge erwartet. Die Grundbeitragsstaffeln bleiben hingegen unverändert.

	IST 2022	PLAN 2023	Nachtrag 2023
Grundbeiträge aus Vorjahren	1.417	1.030	471
Umlagen aus Vorjahren	10.814	14.200	10.800
Grundbeiträge laufendes Jahr	27.570	22.600	21.254
Umlagen laufendes Jahr	38.794	30.620	10.719
Wertaufhellung	0	-641	3.166
gesamt	78.595	67.809	46.411

Position 2: Erlöse aus Gebühren

Aus dem vom Staat übertragenen (hoheitlichen) Aufgaben der IHK ergeben sich folgende **Erträge aus Gebühren**:

	IST 2022	PLAN 2023	Nachtrag 2023
Berufsausbildungsgebühren	6.489	7.990	6.492
Fortbildungs-, Sach- u. Fachkunde-Prüfungen	5.959	6.663	6.255
Sonstige Gebühren	3.490	3.775	3.481
gesamt	15.938	18.428	16.228

Berufsausbildungsgebühren:

Die Gebührenerlöse im beruflichen Ausbildungswesen liegen bei den Eintragungsgebühren nur geringfügig unter dem Planniveau, hingegen bei Prüfungsgebühren deutlich unter dem prognostizierten Betrag. Ursächlich sind die nicht eingeplanten Auswirkungen der neuen Ausbildungsordnungen, wodurch es zu deutlichen Verschiebungen von Zwischenprüfungen / Abschlussprüfungen hin zu

Anlage 6

künftig abzuhaltenden Abschlussprüfungen Teil 1 / Teil 2 kommt. Die letztes Jahr beschlossenen Tarifänderungen für 2023 wurde ab der Sommerprüfung 203 wirksam.

Gebühren für Fortbildungs-, Sach- und Fachkundeprüfungen sowie Unterrichtungen:

Die Nachfrage nach Fortbildungsprüfungen ist als Folge der Corona-Pandemie nach wie vor etwas rückläufig, jedoch bei Sach- und Fachkundeprüfungen sowie Unterrichtsverfahren weiterhin konstant, so dass die geplanten Erlöse nur geringfügig unterschritten werden.

Erlöse aus Sonstigen Gebühren:

In diesem Bereich werden Ursprungszeugnisse und Bescheinigungen im internationalen Warenverkehr, Sachverständigenbestellung sowie im Bereich Gewerberecht die Registrierung / Zulassung sowie Aufsicht von Versicherungs-, Finanzanlage- und Immobiliendarlehensvermittlern zusammengefasst. Die Erlöse für Ursprungszeugnisse und Carnets A.T.A werden etwas geringer als geplant ausfallen, die Erlöse im Bereich Gewerberecht - mit Ausnahme der geringeren Erlaubnisverfahren für Immobilienmakler und Wohnimmobilienverwalter - dagegen auf Planniveau erwartet.

In Summe werden voraussichtlich Gebühren in Höhe von 16.228 TEUR erzielt, die insgesamt um 2.200 TEUR unter dem Plan liegen.

Position 3: Erlöse aus Entgelten

Die Erlöse aus **Entgelten** werden vor allem bedingt durch zusätzliche Erlöse aus Veranstaltungen voraussichtlich bei 506 TEUR liegen.

	IST 2022	PLAN 2023	Nachtrag 2023
Verkaufserlöse	200	213	272
Veranstaltungen	106	20	212
Sonstige Entgelte	10	17	22
gesamt	316	250	506

Position 6: Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge werden die Planung um 1.953 TEUR übertreffen und einen Wert von 9.428 TEUR erreichen.

Ursächlich für den Anstieg sind neben höheren Erstattungen aus Kostenverrechnungen an die IHK Akademie gGmbH sowie an den BIHK höhere Erlöse aus Büroraumvermietungen sowie gestiegene sonstige Erlöse infolge nicht planbarer Auflösungen von Rückstellungen.

	IST 2022	PLAN 2023	Nachtrag 2023
Nebenerlöse	3.151	2.611	3.203
Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	613	533	590
Erträge aus Erstattungen	4.100	3.863	4.512
Werterhöhungen Anlage-/Umlaufvermögens	0	150	150
Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	226	220	225
Sonstige Erlöse	1.227	98	748
gesamt	9.317	7.475	9.428

Position 7: Materialaufwand

	IST 2022	PLAN 2023	Nachtrag 2023
Aufwendungen Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	1.921	3.021	2.137
Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.494	13.306	12.482
davon			
- Prüferentschädigungen	4.219	5.194	5.175
- Honorare	223	361	237
- Catering	1.116	1.301	1.516
- Print	107	155	100
- Miete	1.731	2.445	2.107
- Sonstige Einsatzkosten	4.097	3.850	3.415
gesamt	13.415	16.327	14.619

Der ursprüngliche Planansatz für den Materialaufwand von 16.327 TEUR wird auf 14.619 TEUR sinken. Neben geringeren Aufwendungen von 884 TEUR für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (im Wesentlichen Prüfungsmaterial und Prüfungsaufgabensätze) fallen auch die Aufwendungen für bezogenen Leistungen, insbesondere für die Anmietungen von Prüfungsräumen um 338 TEUR sowie für sonstige Einsatzkosten um 435 TEUR, in geringerer Höhe aus.

Position 8: Personalaufwand

	IST 2022	PLAN 2023	Nachtrag 2023
Gehälter inkl. Aushilfen und Sachbezügen	29.581	31.735	30.178
davon:			
- Gehälter	28.588	30.761	29.219
- Ausbildungsvergütung	154	164	196
Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	11.200	10.312	7.117
gesamt	40.781	42.047	37.295

Die Personalaufwendungen werden gegenüber der ursprünglichen Planung um 4.752 TEUR geringer ausfallen. Ursächlich für die Planunterschreitung sind zum einen verzögerte Stellen-(Nach-)Besetzungen (Probezeitkündigungen, steigende Fluktuation) sowie teilweise länger unbesetzte Stellen (Langzeiterkrankungen, Elternzeiten) und zum anderen ein für 2023 zu hoch geplanter Aufwand für die betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgungskasse).

Die für die Erfüllung der Aufgaben des BIHK e.V. sowie des Bayerischen Wirtschaftsarchives vorgehaltenen Kapazitäten von durchschnittlich 16,6 VZÄ werden den anderen bayerischen IHKs anteilig (etwa 50 Prozent der Kosten) in Rechnung gestellt.

Position 9: Abschreibungen

	IST 2022	PLAN 2023	Nachtrag 2023
Immaterielle Vermögensgegenstände	157	185	61
Gebäude	2.632	3.116	2.867
Außenanlagen	88	90	88
Betriebs- und Geschäftsausstattung inkl. GWG	2.144	2.032	2.104
gesamt	5.021	5.423	5.120

Die Abschreibungen für Gebäude verringern sich infolge der zum 31.12.2022 abgeschlossenen Schlussabrechnungen für die Generalsanierung Max-Joseph-Straße und der damit einhergehenden nachträglichen Reduzierung der Herstellungskosten.

Position 10: Sonstige betriebliche Aufwendungen

	IST 2022	PLAN 2023	Nachtrag 2023
Sonstige Personalaufwendungen	827	1.127	782
Mieten, Pachten, Leasing	4.816	5.519	5.220
Aufwendungen für Fremdleistungen	8.438	10.802	11.530
Rechts- und Beratungskosten	766	573	2.695
Bürobedarf, Literatur, Kommunikation	2.462	2.630	2.395
Reisen, Bewirtung, Repräsentation	903	906	904
Marketing, PR, u. a.	442	797	505
Versicherung, Mitgliedschaften, Zuwendungen	5.494	8.009	6.172
Aufwendungen für Gebäude und Grundstücke	2.645	3.241	6.752
Andere betriebliche Aufwendungen	3.247	9.324	3.028
gesamt	30.039	42.928	40.193

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzieren sich im Nachtrag 2023 gegenüber der ursprünglichen Planung um 2.735 TEUR auf 40.193 TEUR.

Ursächlich hierfür sind neben den geringeren Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge an die DIHK und den BIHK insbesondere Digitalisierungs- und Instandsetzungsprojekte, die nicht wie geplant im laufenden Haushaltsjahr vollständig abgeschlossen werden konnten.

Ab dem Nachtrag 2023 werden Projektaufwendungen direkt auf den entsprechenden Kostenarten geplant und nicht mehr pauschal als Andere betriebliche Aufwendungen, so dass es gegenüber dem Plan 2023 zu Budgetumgliederungen aus dem Kostenblock "Andere betriebliche Aufwendungen" kommt, insbesondere hin zu "Aufwendungen für Gebäude und Grundstücke" sowie "Fremd-" und "Beratungsleistungen".

Positionen 11 bis 15: Finanzergebnis

	IST 2022	PLAN 2023	Nachtrag 2023
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Anlagevermögens	31	140	165
Zinsen und ähnliche Erträge	21	0	1.195
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.219	- 1.074	- 980
gesamt	- 1.166	- 934	380

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen setzen sich aus den Zinsen für die Inanspruchnahme der Kreditmittel und für die Aufzinsung von Rückstellungen, insb. für Pensionen, zusammen, die leicht unter Planniveau liegen werden. Infolge der deutlich gestiegenen Zinsen konnten mittels kurzfristigen (+1.195 TEUR) wie auch mittelfristigen (+ 165 TEUR) Festgeldanlagen erstmalig wieder deutliche Zinserträge erwirtschaftet werden. Die Zinsen für die kurzfristigen Geldanlagen waren in der ursprünglichen Planung noch nicht absehbar.

Position 18: Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die IHK hat trotz ihres Status als öffentlich-rechtliche für ihre Betriebe gewerblicher Art (Vermietung und Verpachtung, Tiefgarage, Verkäufe, Veranstaltungen und Ehrenurkunden) Gewerbe- und Körperschaftsteuer zu entrichten. In den betrieblichen Steuern sind unter anderem die Aufwendungen für Grundsteuer ausgewiesen.

Position 22: Entnahmen aus den Rücklagen

Die ursprünglich für 2023 geplanten Entnahmen aus zweckgebundenen Rücklagen in Höhe von 6.426 TEUR werden in der prognostizierten Höhe anfallen. Planmäßig entnommen werden 2.926 TEUR aus den Finanzierungsrücklagen, die seit 2019 linear über die durchschnittliche Nutzungsdauer von 33 bzw. 12 Jahren haushaltsentlastend verbraucht werden. Der Instandhaltungsrücklage werden ebenfalls wie geplant 3.500 TEUR entnommen.

Position 23: Einstellungen in Rücklagen

Im Nachtrag ist, wie auch ursprünglich geplant, keine Einstellung in die Rücklagen vorgesehen.

Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Positionen 4. - 8. sowie 20. - 22. unterliegen nicht der Wirtschaftsplanung und werden nur in der Finanzrechnung dargestellt. Die nachfolgend beschriebenen Beträge setzen sich aus dem Haupt- und Sonderhaushalt zusammen.

Position 9: Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit wird zum 31.12.2023 voraussichtlich - 9.259 TEUR betragen und etwa auf Planniveau liegen. Dabei wird das deutlich schlechtere Jahresergebnis sowie der deutlich höhere Vorfinanzierungsbedarfs für die Abrechnung der Wirtschaftshilfen (Umstellung des Abrechnungszyklus: Anstelle von 2 Monaten sind erstmalig 6 Monate vorzufinanzieren) durch die sich ergebenden Beitragsgutschriften infolge der unterjährigen Senkung der Beitragsumlagen kompensiert werden.

Position 16: Cashflow aus Investitionstätigkeit

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit weicht aufgrund der zusätzlich erforderlichen Investitionen in das Anlagevermögen etwas vom geplanten Wert ab. Zudem ist eine Zuführung in die Kapitalrücklage der IHK Digital GmbH, Berlin, in Höhe von 305 TEUR geplant. Im Ergebnis wird sich ein negativer Cashflow von 10.495 TEUR ergeben.

Position 18: Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten

Die Tilgung für den im Jahr 2018 aufgenommenen Investitionskredit beträgt weiterhin p.a. 4.444 TEUR.

Position 20: Finanzmittel am Ende der Periode

Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2023 wird voraussichtlich 26.804 TEUR betragen.

Rücklagen

Dier **Rücklagen werden** zum 31.12.2023 folgende Werte in TEUR betragen:

Stand: 31.12.	2022	2023	2023
Vergleich in TEUR	IST nachrichtlich	Plan 29.11.2022	Plan inkl. Nachtrag
Haushaltsmittelrücklage	0	0	0
Zuführung lfd. Jahr	0	0	0
Entnahmen lfd. Jahr	0	0	0
Summe	0	0	0
Finanzierungsrücklagen			
- Max-Joseph-Str.	64.106	61.880	61.880
Zuführung lfd. Jahr	0	0	0
Entnahmen lfd. Jahr	-2.227	-2.227	-2.227
Summe	-2.227	-2.227	-2.227
- Rosenheimer Straße (Campus D)	6.016	5.315	5.317
Zuführung aus Ergebnis 2012			
Zuführung lfd. Jahr	0	0	0
Entnahme lfd. Jahr	-699	-699	-699
Summe	-699	-699	-699
Instandhaltungsrücklagen			
- Orleansstr.	4.372	1.071	872
Zuführung lfd. Jahr	0	0	0
Entnahmen lfd. Jahr	-153	-3.500	-3.500
Summe	-153	-3.500	-3.500
Gesamt	74.493	68.266	68.069

*) Die Ausgleichsrücklage wird in der Bilanz mit einem Erinnerungswert von 1 EUR fortgeführt.

Haushaltsmittelrücklage

Aufgrund eines ausreichenden Finanzmittelbestandes zum 31.12.2023 bedarf es für die Vorfinanzierung des Haushaltsjahres 2024 keiner zusätzlichen Liquiditätsvorsorge. Nach Abbau der Gewinnvorträge mittels einmaliger Beitragsreduzierungen und damit einhergehend der Liquiden Mittel in den Wirtschaftsjahren 2023 und 2024, ist eine erneute Liquiditätsvorsorge und damit Dotierung der Haushaltsmittelrücklage im Rahmen des Wirtschaftsplans 2024 für Zwecke der Vorfinanzierung des laufenden Haushalts zu Beginn der Wirtschaftsjahres 2025 geplant.

Finanzierungsrücklagen

Diese zweckgebundenen Rücklagen wurden zur Finanzierung der Generalsanierung des IHK-Stammhauses Max-Joseph-Straße und für Mietereinbauten und Erstausrüstung am Standort Rosenheimer Straße in München gebildet und planmäßig verausgabt. Diese werden nun seit 2019 linear über die durchschnittliche Nutzungsdauer von 33 bzw. 12 Jahren haushaltsentlastend verbraucht. Der Stand der Finanzierungsrücklagen zum 31.12.2023 ist wie folgt:

- | | |
|------------------------------|-------------|
| • Max-Joseph-Straße München | 61.880 TEUR |
| • Rosenheimer Straße München | 5.317 TEUR |

Instandhaltungsrücklagen

Die Instandhaltungsrücklage ist für den IHK-Standort Orleansstraße („Campus A“) in München gebildet. Für 2023 ist weiterhin eine Entnahme von 3.500 TEUR geplant. Die Rücklage wird mit einem Betrag von 872 TEUR fortgeführt und ist ausschließlich für die abschließenden Arbeiten im Rahmen der Sanierung des Altbaus im Campus A in München bestimmt. Die Entnahme der Rücklage orientiert sich dabei am tatsächlichen Aufwand im jeweiligen Jahr. Es ist beabsichtigt, die Maßnahme bis Ende 2024 abzuschließen.

Plan-GuV für den gesonderten Wirtschaftsplan Corona-Wirtschaftshilfen

Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR)		2023 Plan	2023 Plan inkl. Nachtrag
1.	Erträge aus IHK-Beiträgen	0	0
2.	Erträge aus Gebühren	0	0
3.	Erträge aus Entgelten	0	0
4.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	0	0
5.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
6.	Sonstige betriebliche Erträge	28.130.586	32.852.773
	davon: Erträge aus Erstattungen	0	0
	davon: Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	0	0
	davon: Sonstige Erlöse	28.130.586	32.852.773
Betriebserträge		28.130.586	32.852.773
7.	Materialaufwand	19.474.000	24.315.776
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.474.000	24.315.776
8.	Personalaufwand	5.681.509	5.178.930
	a) Gehälter (inkl. Sachbezüge und Aushilfen)	4.412.749	4.025.481
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.268.760	1.153.448
9.	Abschreibungen	499.934	455.261
	a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	499.934	455.261
	b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.475.143	2.902.806
Betriebsaufwand		28.130.586	32.852.773
Betriebsergebnis		0	0
11.	Erträge aus Beteiligungen	0	0
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0
13.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
	davon: Erträge aus Abzinsung	0	0
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
	davon: Aufwendungen aus Aufzinsung	0	0
Finanzergebnis		0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		0	0
16.	Außerordentliche Erträge	0	0
17.	Außerordentliche Aufwendungen	0	0
Außerordentliches Ergebnis		0	0
18.	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	0	0
19.	Sonstige Steuern	0	0
20. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		0	0
21. Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr		0	0
22.	Entnahmen aus den Rücklagen	0	0
	a) aus der Ausgleichsrücklage	0	0
	b) aus der Haushaltsmittlrücklage	0	0
	c) aus anderen Rücklagen	0	0
23.	Einstellungen in Rücklagen	0	0
	a) in die Ausgleichsrücklage	0	0
	b) in die Haushaltsmittlrücklage	0	0
	c) in andere Rücklagen	0	0
24. Bilanzergebnis [Gewinn (+) / Verlust (-)]		0	0

Anlage zur Plan-GuV für den gesonderten Wirtschaftsplan Corona-Wirtschaftshilfen (1/2)

Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR)	2023 Plan	2023 Plan inkl. Nachtrag	Abweichung ergebniswirksam
1. Erträge aus IHK-Beiträgen	0	0	0
2. Erträge aus Gebühren	0	0	0
davon: Berufsausbildung	0	0	0
Weiterbildung	0	0	0
Sonstige Gebühren	0	0	0
3. Erträge aus Entgelten	0	0	0
davon: Verkaufserlöse	0	0	0
Entgelte aus Veranstaltungen	0	0	0
Sonstige Entgelte	0	0	0
4. Bestandsveränderungen	0	0	0
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
6. Sonstige betriebliche Erträge	28.130.586	32.852.773	4.722.187
davon: Erträge aus Erstattungen	0	0	0
Erträge aus öffentl. Zuwendungen	0	0	0
Sonstige Erlöse	28.130.586	32.852.773	4.722.187
BETRIEBSERTRÄGE	28.130.586	32.852.773	4.722.187
7. Materialaufwand	19.474.000	24.315.776	4.841.776
a) Aufwand für RHB-Stoffe	0	0	0
b) Bezogene Leistungen	19.474.000	24.315.776	4.841.776
davon: Fremdleistungen	19.474.000	24.315.776	4.841.776
davon:	0	0	0
	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	0	0	0
8. Personalaufwand	5.681.508	5.178.930	-502.578
a) Gehälter	4.412.748	4.025.481	-387.267
b) Soziale Abgaben/Aufwendungen für Altersversorgung	1.268.760	1.153.448	-115.312
9. Abschreibungen	499.935	455.261	-44.674
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, Anlagevermögen u. Sachanlagen	499.935	455.261	-44.674
davon: Abschreibungen auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	300.000	455.261	155.261
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0
davon: Afa auf immaterielles AV	0	0	0
Afa auf Außenlagen	0	0	0
Afa auf Anlagen, BGA	199.935	0	-199.935
Außerplanmäßige Afa auf Sachanlagen	0	0	0
10. Sonstiger betrieblicher Aufwand	2.475.143	2.902.806	427.663
davon: Sonstige Personalkosten	313.687	289.034	-24.653
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen u. Leasing	386.376	348.638	-37.738
Aufwendungen für Fremdleistungen	1.387.180	1.277.235	-109.945
Rechts- und Beratungskosten	300.000	900.000	600.000
Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation	0	0	0
Reisen, Bewirtung, Repräsentation	15.000	15.000	0
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit außer Präsidienfonds	0	0	0
Aufwendungen Versicherungen	71.400	71.400	0
Zuwendungen	0	0	0
Aufwendungen für Grundstücke, Gebäude	1.500	1.500	0
andere sonstige Aufwendungen und Projekte	0	0	0
BETRIEBSAUFWAND	28.130.586	32.852.774	4.722.187
Betriebsergebnis	0	0	0

Anlage zur Plan-GuV für den gesonderten Wirtschaftsplan Corona-Wirtschaftshilfen (2/2)

Übertrag

Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR)	2023 Plan	2023 Plan inkl. Nachtrag	Abweichung ergebniswirksam
Übertrag			
Betriebsergebnis		0	0
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
12. Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
davon: Abzinsung	0	0	0
FINANZERTRÄGE	0	0	0
14. Afa auf Finanzanlagen u. WP des UV	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
davon: Aufzinsung	0	0	0
FINANZAUFWAND	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,0	0	0
16. Außerordentliche Erträge	0	0	0
17. Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
18. Steuern von Einkommen und Ertrag	0	0	0
19. Betriebliche Steuern	0	0	0
Steueraufwendungen	0	0	0
20. Jahresüberschuss (+) / Fehlbetrag (-)	0,0	0	0
21. Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0	0	0
22. Entnahmen aus den Rücklagen	0	0	0
a) aus der Ausgleichsrücklage	0	0	0
b) aus der Haushaltsmittelrücklage	0	0	0
c) aus anderen Rücklagen	0	0	0
23. Einstellungen in Rücklagen	0	0	0
a) in die Ausgleichsrücklage	0	0	0
b) in die Haushaltsmittelrücklage	0	0	0
c) in andere Rücklagen	0	0	0
Bilanzergebnis [Gewinn (+) / Verlust (-)]	0	0	0

Erläuterungen zur Plan-GuV für den gesonderten Wirtschaftsplan Corona-Wirtschaftshilfen

Position 6: Sonstige betriebliche Erträge

Unter den Sonstigen Erlösen werden die Kostenerstattungen des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie ausgewiesen. Diese enthalten zum einen eingesetzte IHK-Mitarbeiterkapazitäten, die zu fest vereinbarten Stunden- bzw. Tagessätzen abgerechnet werden, welche auch fest vereinbarte prozentuale Zuschläge für Sozialabgaben und Gemeinkosten enthalten. Zum anderen werden sämtliche im Rahmen der Administration der Corona-Wirtschaftshilfen veranlassten und angefallenen Kosten, insbesondere für den Einsatz externer Begutachter, erfasst.

Die Sonstigen Erlöse erhöhen sich gegenüber dem Plan um 4.722 TEUR auf 32.853 TEUR. Durch den verstärkten Einsatz von externen Mitarbeitern für die Schlussabrechnungen steigen die Personal- und Sachkosten entsprechend an und damit korrespondierend auch die Erlöse (+ 17 Prozent).

Position 7: Materialaufwand

Das für die Durchführung der Begutachtung der Anträge auf Wirtschaftshilfen einzusetzende externe Personal (Personaldienstleister sowie WP-Gesellschaften) wird unter dem Posten Materialaufwand geplant und gebucht. Die Aufwendungen für den Einsatz von Fremdpersonal steigen infolge der prüfungsintensiveren Schlussabrechnungen in den Wirtschaftshilfen voraussichtlich um 4.842 TEUR auf 24.316 TEUR.

Position 8: Personalaufwand

	IST 2022	PLAN 2023	Nachtrag 2023
Gehälter inkl. Aushilfen und Sachbezügen	4.204	4.413	4.025
davon:			
- Gehälter	4.204	4.413	4.025
- Ausbildungsvergütung	0	0	0
Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	1.208	1.269	1.154
gesamt	5.412	5.682	5.179

Der **Personalaufwand** repräsentiert den Kostenersatz für sämtliche seitens der IHK eingesetzte Mitarbeiterkapazitäten, als auch den Anteil der in den Gemeinkosten enthaltenen indirekten Personalkapazitäten. Der Rückgang gegenüber den

Planannahmen ist darauf zurückzuführen, dass offene Stellenkapazitäten teilweise (noch) nicht oder mit zeitlichen Verzögerungen besetzt werden konnten.

Position 9: Abschreibungen

Die anteilig auf den gesonderten Wirtschaftsplan allokierten Abschreibungen variieren je nach dem für das jeweilige Jahr abgerechneten Gemeinkosten und wurden im Nachtrag 2023 ausweistechnisch sämtlich der Gebäudeabschreibung zugeordnet:

	IST 2022	PLAN 2023	Nachtrag 2023
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Gebäude	476	300	455
Außenanlagen	0	0	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung inkl. GWG	0	200	0
gesamt	476	500	455

Position 10: Sonstige betriebliche Aufwendungen

	IST 2022	PLAN 2023	Nachtrag 2023
Sonstige Personalaufwendungen	0	313	289
Mieten, Pachten, Leasing	411	386	349
Aufwendungen für Fremdleistungen	1.340	1.387	1.277
Rechts- und Beratungskosten	1.221	300	900
Bürobedarf, Literatur, Kommunikation	7	0	0
Reisen, Bewirtung, Repräsentation	0	15	15
Marketing, PR	0	0	0
Versicherung, Mitgliedschaften, Zuwendungen	170	71	71
Aufwendungen für Gebäude und Grundstücke	275	2	2
Andere betriebliche Aufwendungen	0	0	0
gesamt	3.425	2.474	2.903

Im Sonstigen betrieblichen Aufwand werden insbesondere die anteilig in den Gemeinkosten enthaltenen Aufwandskategorien ausgewiesen. Zudem sind sonstige, für die Administration der Corona-Wirtschaftshilfen veranlasste, einzeln zuordenbare Aufwendungen enthalten.

Mangels geplanter Investitionen sowie fehlender Finanzierungstätigkeiten wird auf die Aufstellung eines Finanzplans sowie eines Investitionsplans verzichtet.

Ebenso sind für den gesonderten Wirtschaftsplan keinerlei Rücklagendotierungen erforderlich

Personalübersicht

IHK Gesamt	Ist 2022		Wirtschaftsplan 2023		Forecast 2023	
	besetzte Stellenkapazität (Quartals-Ø)	Gehälter in TEUR	geplante Stellenkapazität (Stichtag: 31.12.)	Gehälter in TEUR	besetzte Stellenkapazität (Quartals-Ø)	Gehälter in TEUR
					genehmigte Stellenkapazität (Stichtag: 31.12.)	
HGF / stv. HGF	2,0	536	2,0	559,3	1,8 1,8	504,3
Bereichsleiter inkl. GF IHK Akademie	8,0	1.425	8,0	1.527,4	7,8 9,0	1.687,4
Abteilungsleiter	7,1	1.197	6,9	1.071,2	5,3 4,0	570,1
Referatsleiter RL 1 - RL 3	40,5	4.166	42,0	4.474,1	40,3 40,9	4.147,5
Band G - I	161,7	11.559	170,5	12.984,9	177,0 183,7	13.025,6
Band D - F	229,5	12.156	268,5	14.007,9	250,2 272,4	12.646,9
Band A - C	11,2	423	11,7	463,8	10,3 12,3	414,3
Auszubildende	10,3	154	13,0	164,0	14,0 19,0	195,8
	470,3	31.616	522,6	35.252,6	506,7 543,1	33.191,9
davon BIHK	besetzte Stellenkapazität (Quartals-Ø)	Gehälter in TEUR	geplante Stellenkapazität	Gehälter in TEUR	besetzte Stellenkapazität (Quartals-Ø)	Gehälter in TEUR
Referatsleiter RL 1 - RL 3	1,0	100,6	1,0	108	1,0	107,2
Band G - I	5,7	426,9	6,7	531	8,8	631,4
Band D - F	2,0	95,6	2,0	105	2,8	101,7
	8,7	623,1	9,7	743,6	12,6	840,3
davon Wirtschaftshilfen	besetzte Stellenkapazität (Quartals-Ø)	Gehälter in TEUR	geplante Stellenkapazität	Gehälter in TEUR	besetzte Stellenkapazität (Quartals-Ø)	Gehälter in TEUR
Führungskräfte	3,0	356,5	4,0	485,5	2,0	214,5
Band D - I	51,2	2.735,4	59,7	3.444,6	58,9	3.460,0
	54,2	3.091,9	63,7	3.930,1	60,9	3.674,5